

Als wir jüngst in Regensburg waren - Satz: Gerald Fink

1. Als wir jüngst in Re - gens - burg wa - ren
 2. Und vom ho - hen Ber - ges - schlos - se
 3. "Schiffs - mann, lie - ber Schiffs - mann mein
 4. "Wem der Myr - then - kranz ge - blie - ben,
 5. Als sie auf die Mitt ge - kom - men,

Ja, juch - hei - sas - sa,

sind wir ü - ber den Stru - del ge - fah - ren.
 kam auf stol - zem, schwar - zem Ros - se.
 soll's denn so ge - fähr - lich sein?
 lan - det froh und si - cher drü - ben.
 kam ein gros - ser Nix ge - schwom - men.

ja, juch - hei - sas - sa!

Ja, juch - hei - sa - sa, ja, juch - hei - sa - sa. Ja,

1. Da warn vie - le Hol - den, die mit - fah - ren woll - ten. Ja,
2. ad - lig Fräu - lein Kuni - gund, wollt mit - fah - ren ü - ber Strudels Grund.
3. Schiffs - mann, sag mir's ehr - lich, ist's denn wirk - lich so ge - fähr - lich?"
4. wer ihn hat ver - lo - ren, ist dem Tod er - ko - ren."
5. nahm das Fräu - lein Kuni - gund, fuhr mit ihr in des Strudels Grund.

Dirn - deln
 schwä - bi - sche, bay - ri - sche Dirn - deln, juch - hei - sa - sa, muss der Schiffs - mann fah - ren.